

Simone Pareigis: Leiterin der Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale)

Botschafterin der Wärme hat's im Blut



Simone Pareigis
Leiterin der Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale) und Botschafterin der Wärme

Rückblick:

Wir schreiben den 24. Mai 2018. Simone Pareigis, Leiterin der Selbsthilfegruppe (SHG) für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale), ist nach Dresden gereist, um den Titel „Botschafter der Wärme“ entgegenzunehmen. Die Initiative „Verbundnetz der Wärme“ ehrt damit Menschen, die sich in besonderem Maße durch ihr ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft auszeichnen. Und diesen Titel hat sich Simone Pareigis redlich verdient, denn seit mittlerweile 16 Jahren setzt sich die selbst Betroffene für die Selbsthilfe Schwerstkranker ein.

Aber fangen wir am Anfang an:

Am 5. Februar 2003 bricht für die damals 37-Jährige eine Welt zusammen: Sie erhält die beängstigende Diagnose „diffus großzelliges anaplastisches B-Zell-Lymphom; CS IV AE“ – Lymphknotenkrebs. Seit diesem Tag ist plötzlich alles anders, das Leben von Simone Pareigis veränderte sich einschneidend. »Ich hatte nur ein Ziel – ich wollte überleben! Zum Glück fand ich einen Arzt, dem ich vertraute und der mich motivierte zu kämpfen und mich nicht auf-

zugeben«, erinnert sich die Hallenserin. Ihre Familie gab ihr den Halt, den Lebensmut und die Kraft durchzuhalten – alles, was sie in dieser schwierigen Lebenslage brauchte.

Doch da gab es offene Fragen und den überaus großen Wunsch, sich mit gleichermaßen Betroffenen auszutauschen. Noch im selben Monat schloss sie sich der Selbsthilfegruppe (SHG) Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale) an und nur eineinhalb Jahre später übernahm sie die Leitung dieser Gruppe. Die aktuell 22 Mitglieder treffen sich regelmäßig einmal im Monat. Neben der Leitung hat Simone Pareigis weitere Aufgaben im Rahmen der SHG übernommen. Zum Beispiel erstellte sie im Januar 2007 eine Website für die SHG (www.shg-halle.de) und pflegt diese sowohl administrativ, als auch inhaltlich mit Text und Bild. Oder sie vertritt die Gruppe auf unterschiedlichen Veranstaltungen bis hin zu Ärzte-Kongressen, die sie oft durch eigene Vorträge aktiv mitgestaltet – über die Grenzen von Halle (Saale) hinaus, deutschlandweit, sogar international. So wie erst kürzlich bei einem internationalen Austausch für Patientenorganisationen in Rom. »Es ist immer bereichernd zu schauen, wie andere Länder damit umgehen und was wir davon adaptieren können«, berichtet sie begeistert.

Wenn sie selbst Vorträge hält, referiert sie immer aus der Sicht des Patienten. Und das Thema „Arzt-Patient-Kommunikation“ nimmt immer einen ganz wesentlichen Teil ihrer Vorträge ein. Diese zu verbessern, ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Simone Pareigis wird nie müde, neue Ideen und Projekte zu entwickeln. Immer mit dem Wunsch, dass alle davon profitieren. Eines ihrer größten Projekte ist „meineWEGA“ – die Etablierung einer webbasierten Gesundheitsakte – das in Kooperation mit der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und einer Medizin-IT-Firma aus Halle (Saale)

realisiert wird. Hier können alle Dokumente, wie Befunde, Anamnese, Entlassungsberichte etc. eines Patienten zentral abgelegt werden und jeder behandelnde Arzt, sofern vom Patienten autorisiert, hat einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Daten. Der Arzt benötigt dazu lediglich einen Computer und eine Internetverbindung.

Ein weiteres Projekt konnte bereits Ende 2018 umgesetzt werden: „Ich hab's im Blut!“ – der Dreh kleiner Informationsfilme über das Wirken der SHG. »Wir haben uns ganz bewusst für diesen Titel entschieden. Mein Ziel war es, mit dem leider noch immer weit verbreiteten Klischee aufzuräumen, Selbsthilfegruppen seien nur Kaffeeklatsch«, erklärt Simone Pareigis und freut sich über die Umsetzung.

»Heute zähle ich als geheilt und lebe, liebe und lache, wenn auch teils mit massiven Spätfolgen. Mir ist es ein Bedürfnis zu helfen, egal ob in unserer Selbsthilfegruppe, bei Patienten- oder Ärzteveranstaltungen.« Ein besseres Schlusswort hätte man für diese engagierte Lebensgeschichte nicht finden können... /Jana Krupik-Anacker · SAKG

Treffen und Kontakt:

Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale)
an jedem letzten Montag im Monat, 15:30 Uhr
Bürgerladen Halle (Saale)
Falladaweg 9 · 06126 Halle (Saale)
Telefon: 034204 351019
E-Mail: kontakt@shg-halle.de